

Migräne bei jungen Erwachsenen auf dem Vormarsch

Hamburg, 9. Mai 2017 - Immer mehr Menschen leiden unter Migräne. Allein in Hamburg wurde diese Diagnose im Jahr 2015 78.000-mal gestellt. Auffallend ist, dass immer mehr junge Erwachsene von Migräne betroffen sind. Nach dem aktuellen Arztreport der BARMER wurde demnach inzwischen bei mehr als 13.000 jungen Hamburgerinnen und Hamburgern im Alter von 18-27 Jahren eine Migräne ärztlich diagnostiziert. „Erschreckend ist, dass der Anteil von Personen, die unter Migräne leiden, in den letzten Jahren kontinuierlich angestiegen ist“, sagt Frank Liedtke, Landesgeschäftsführer der BARMER in Hamburg.

Migräne-Verordnungen bei 18- bis 27-Jährigen um 58 Prozent gestiegen

Bereits Kinder leiden unter Migräne. Bis zum Alter von etwa 13 Jahren befinden sich die Migränemittel-Verordnungsraten bei Jungen und Mädchen allerdings auf einem niedrigen Niveau. Mit weiter steigendem Alter kommt es insbesondere bei Mädchen zu einem erheblichen Anstieg der Verordnungsraten. Eine allarmierende Entwicklung zeigen die Verordnungsraten von Migränemitteln bei den 18- bis 27-Jährigen. Sie sind bundesweit in der Zeit von 2005 bis 2015 um 58 Prozent gestiegen. Über alle Altersklassen hinweg sind die Migräne-Verordnungen dagegen lediglich um 9,9 Prozent gewachsen.

Pillenfalle Migränemittel

Viele Menschen behandeln auch Kopfschmerzen mit Migränemitteln. Das ist nicht sinnvoll, denn typischerweise wirken Migränemittel weitgehend ausschließlich bei Migräne und sollten auch nur bei Migräne eingesetzt werden. „Wer immer wieder zu Medikamenten greift, um Kopfschmerzen los zu werden, kann darüber hinaus in einem Teufelskreis aus Tablettenkonsum und Dauerkopfschmerzen landen“, erläutert Frank Liedtke.

Neue Kopfschmerz-App „M-Sense“

Für Menschen mit Kopfschmerzen kann die App ‚M-sense‘ ein digitaler Assistent zur Veränderung der Lebensführung und für eine passgenaue Therapie sein. Sie macht die individuellen Ursachen aus und analysiert den Verlauf von Migräne und Spannungskopfschmerzen.

Landesvertretung

Hamburg

Hammerbrookstraße 92
20097 Hamburg

www.barmer.de/presse-hamburg
www.twitter.com/BARMER_HH
presse.hamburg@barmer.de

Torsten Nowak
Tel.: 0800 333 004 651-131
torsten.nowak@barmer.de

